



Sichtlich erfreut über den Besucheraufmarsch am Jubiläum (v.l.): Mitarbeiter Adrian Kuhn, Betriebsleiter Thomas Rickli und Geschäftsleiter Helmut Wiegisser.

25 Jahre gefeiert: Buntes Jubiläum der Brocki Pfyn

Die Blaukreuz Brocki in Pfyn feierte am Samstag ihr 25-Jahr-Jubiläum. Dies mit einem Tag der offenen Tür samt Informationsstand, Hüpfburg und Festwirtschaft im Schatten. Auch die Blaukreuz-Musik stattete Pfyn einen Besuch ab und brachte ein Ständchen.

Betriebsleiter Thomas Rickli war sichtlich erfreut über die vielen Besucher. Es war eine tolle Gelegenheit, sich auch mal etwas länger zu unterhalten als bei einem herkömmlichen Einkaufsbesuch. «Und dass so viele Menschen bei dem Wetter den Weg zu uns fanden anstatt in die Badi oder an den See zu gehen, das freut uns sehr», so der Betriebsleiter. Auch die vielen freiwilligen Helfer an diesem Tag will Thomas Rickli nicht verges-

sen zu würdigen: «Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung und ich glaube, es zeigt unsere Verankerung in der Region», sagt er stolz. Die Brocki ist ein wichtiger Bestandteil des Blauen Kreuzes. Helmut Wiegisser, Geschäftsleiter Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau, zu dem die Brocki Pfyn gehört, sagt: «Das Blaue Kreuz leistet wichtige Arbeit im Suchbereich und rund ein Drittel der Aufwendungen wird durch die Brockenstube finanziert».

Ein Bedürfnis

Dass die Brocki ein wichtiges Bedürfnis deckt, darüber sind sich Wiegisser und Rickli einig. Gerade auch die Corona-Pandemie und nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine hätten wieder viel Solidarität ausgelöst.

«Viele denken an uns, bringen schöne Sachen und nehmen das als ihre Art des Spendens. Auch auf Käuferseite werden es gefühlt immer mehr», sagt Thomas Rickli. Gerade Kleidung und Betten sowie Matratzen seien aus genannten Gründen im letzten Jahr gut gelaufen. Dauerrenner seien seit jeher Kleidung und Geschirr. «Das sehen wir auch an den Umsatzzahlen», bestätigt Helmut Wiegisser.

Er ist sich sicher, dass der Nachhaltigkeitsgedanke in der Bevölkerung eine immer grössere Rolle einnehme und vielem darum ein zweites oder sogar drittes Leben gegeben werde. «Das ist durch alle Bevölkerungsschichten hindurch spürbar», so der Geschäftsleiter.

Michael Andregg



Gut besetzte Festwirtschaft vor der Brocki in Pfyn.